

	Spielplatzgeräte Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells Deutsche Fassung EN 1176-5 : 1998	DIN EN 1176-5
ICS 97.200.40		Ersatz für DIN 7926-5 : 1984-07
Deskriptoren: Spielplatzgerät, Karussell, Sicherheitsanforderung, Prüfverfahren		
Playground equipment – Part 5: Additional specific safety requirements and test methods for carousels; German version EN 1176-5 : 1998		
Equipements d'aires de jeux – Partie 5: Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaires spécifiques aux manèges; Version allemande EN 1176-5 : 1998		
Die Europäische Norm EN 1176-5 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.		
Beginn der Gültigkeit		
EN 1176-5 : 1998 wurde am 1. Oktober 1998 angenommen.		
Nationales Vorwort		
Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz).		
Diese Europäische Norm EN 1176-5 : 1998 ist vom Technischen Komitee CEN/TC 136 "Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte" (Sekretariat: Deutschland) ausgearbeitet worden.		
Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß 14.5 "Kinderspielgeräte" im Normenausschuß Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.		
Spielplatzgeräte unterliegen dem Gerätesicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen "GS = Geprüfte Sicherheit" gekennzeichnet werden.		
In 6.1 wurde der Verweis auf Anhang D von EN 1176-2 : 1998 in Anhang B von EN 1176-2 geändert.		
In 6.3 wurde der Verweis auf Anhang D von EN 1176-2 : 1998 in Anhang C von EN 1176-2 : 1998 und der Verweis auf Anhang C von EN 1176-2 : 1998 im letzten Absatz in Anhang B von EN 1176-2 : 1998 geändert.		
Ein Corrigendum hierzu wird veröffentlicht.		
Fortsetzung Seite 2 und 16 Seiten EN		
Normenausschuß Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

Änderungen

Gegenüber DIN 7926-5 : 1984-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Redaktionell unter europäischen Gesichtspunkten überarbeitet.
- b) Typen erweitert, vor allem um Drehscheiben.
- c) Anforderungen an die Bodenfreiheit erweitert.
- d) Anforderungen an Typen erweitert.
- e) Anforderungen an Drehscheiben aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 7926-5: 1984-07

ICS 97.200.40

Deskriptoren: Spielplatz, Erholungsanlage, Spielzeug, Karussell, kommunales Gerät, Sicherheitsanforderung, Unfallverhütung, Anforderung, Prüfung, Klassifikation, Eigenschaft, Tragfähigkeit, Stabilitätsnachweis, Zugfestigkeit, Sicherung, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

Spielplatzgeräte

Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells

Playground equipment
Part 5: Additional specific safety requirements and
test methods for carousels

Equipements d'aires de jeux
Partie 5: Exigences de sécurité et méthodes d'essai
complémentaires spécifiques aux manèges

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1. Oktober 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Ref. Nr. EN 1176-5 : 1998 D

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	3	5.9 Tragfähigkeit und Standsicherheit	9
1 Anwendungsbereich	4	6 Typspezifische Anforderungen	9
2 Normative Verweisungen	4	6.1 Karussell Typ A (Drehkreuze)	9
3 Definitionen	4	6.2 Karussell Typ B (Karussell mit mit- drehendem Boden)	9
4 Karusselltypen	5	6.3 Karussell Typ C (Drehpilze, Rundläufe) ...	13
4.1 Allgemeines	5	6.4 Karussell Typ D (Bahngeführte Karussells)	13
4.2 Beschreibung der Karusselltypen	5	6.5 Karussell Typ E (Drehscheiben)	14
5 Sicherheitstechnische Anforderungen ..	7	7 Prüfberichte	15
5.1 Allgemeines	7	8 Kennzeichnung	15
5.2 Freie Fallhöhe	7	Anhang A (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Festigkeit der Ver- bindungsteile von Tragkonstruktionsteilen mit der Drehachse	16
5.3 Mindestraum	8	Anhang B (informativ) A-Abweichungen	16
5.4 Untergrund	8		
5.5 Benutzerstellen	9		
5.6 Achse	9		
5.7 Drehgeschwindigkeit	9		
5.8 Handgriffe	9		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 "Sport-, Spielplatz- und Freizeitgeräte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 1999 zurückgezogen werden.

Diese Norm besteht aus folgenden Teilen:

EN 1176-1

Spielplatzgeräte – Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1176-2

Spielplatzgeräte – Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln

EN 1176-3

Spielplatzgeräte – Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen

EN 1176-4

Spielplatzgeräte – Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen

EN 1176-5

Spielplatzgeräte – Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells

EN 1176-6

Spielplatzgeräte – Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippperäte

EN 1176-7

Spielplatzgeräte – Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb

Dieser Teil der Norm sollte nicht allein, sondern in Zusammenhang mit EN 1176-1 und EN 1176-7 sowie EN 1177 "Stoßdämpfende Spielplatzböden – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren" angewendet werden. Er ändert und ergänzt EN 1176-1 und EN 1177.

Für Karussells, die mit anderen Spielplatzgeräten kombiniert sind, sollten die jeweils zutreffenden Normen für die anderen Geräte mit herangezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der EN 1176 legt zusätzliche sicherheitstechnische Anforderungen an standortgebundene Karussells mit einem Durchmesser größer als 0,5 m fest, die zur Benutzung durch Kinder vorgesehen sind.

Diese Norm gilt für Karussells, die, wie in 3.1 definiert, als Kinderspielgeräte dienen.

Diese Norm gilt nicht für motorgetriebene Karussells, Karussells auf Rummelplätzen oder Lauftrommeln.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 1176-1 : 1998

Spielplatzgeräte – Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1176-2 : 1998

Spielplatzgeräte – Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln

3 Definitionen

Für die Anwendung dieses Teils der EN 1176 gelten die Definitionen nach EN 1176-1 sowie die folgenden Definitionen:

3.1 Karussell: Spielplatzgerät mit einer oder mehreren Benutzerstellen, die sich um eine vertikale Achse drehen oder bis 5° geneigt sind (siehe 5.6).

ANMERKUNG: Die Bewegungsebene kann entweder über der Aufstellfläche liegen oder mit ihr abschließen.

3.2 Benutzerstelle: Sitz- oder Stehgelegenheit für den Benutzer und/oder Handgriffe, mit denen der Benutzer das Karussell in Bewegung setzen kann.

ANMERKUNG: Die Benutzerstellen sind entweder fest mit der Tragkonstruktion verbunden oder an dieser beweglich gelagert.

3.3 Karussellbereich: Der räumliche Bereich, in dem sich die Benutzerstellen und ihre Tragkonstruktionen während der Benutzung des Karussells bewegen.

3.4 Bodenfreiheit h_2 : Lichter Abstand zwischen den beweglichen Konstruktionsteilen und der Aufstellfläche.

3.5 Karusselldurchmesser d : Durchmesser des Kreises, den der vom Mittelpunkt der Drehachse am weitesten entfernte Punkt bei der Benutzung des Karussells beschreibt.

3.6 Karussellachse: Zentrale Achse, an der die Tragkonstruktion drehbar gelagert ist und die mit dem Fundament oder den Aufstelllementen fest verbunden ist.

ANMERKUNG: Die Karussellachse kann auch eine theoretische Linie sein, wenn die Karussellkonstruktion auf einer kreisförmigen Bahn gelagert ist.